

Literaturverzeichnis:

Ein zentraler Punkt des Rundbriefes soll eine Übersicht über die derzeit im deutschen Sprachgebiet erscheinende Literatur sein. Zur Zeit werden sehr viele faunistische Artikel in kleinen und lokalen Zeitschriften herausgebracht, die von keinem der großen Verzeichnisse erfaßt werden. Damit dieser Wissenszuwachs nicht verlorengelht, bitten wir alle Autoren, uns einen Sonderdruck ihrer Arbeiten zu schicken, damit wir das Zitat aufnehmen können. Als Schallmauer haben wir das Jahr 1980 gesetzt. Alle vor diesem Jahr erschienenen Artikel werden wir aus Platzgründen nicht berücksichtigen. Sie sind inzwischen hoffentlich irgendwo zitiert und damit verfügbar. Falls jemand irgendeine bisher unbekannte aber wichtige Arbeit kennt, können wir natürlich Ausnahmen machen.

Wir wollen alle taxonomische, faunistische und biologische Literatur über die Stechimmen aufnehmen, die das Gebiet von Österreich, der Schweiz und Deutschland betrifft. Dazu zählen auch Arbeiten, die einen größeren geographischen Rahmen abdecken. Neben den Stechimmen sind auch Artikel über kleinere Familien wie die Gasteruptioniden interessant, da diese von einigen Stechimmensammlern mit bearbeitet werden.

**Neuigkeiten in Taxonomie und Nomenklatur**

von C. Schmid-Egger

- Apoidea: Sowohl WARNCKE (1992) als auch WESTRICH & SCHWENNINGER (1993) betrachten inzwischen *Osmia viridana* MORAWITZ und *Osmia versicolor* LATREILLE als eigenständige Taxa. Beide Arten, die nach den Merkmalen der Tabelle im SCHMIEDEKNECHT zu trennen sind, sind aus Bayern und auch aus Baden-Württemberg nachgewiesen.

- Apoidea: Die zu *Hylaeus pictipes* NYLANDER nächstverwandte Art *H. diplonymus* (SCHULZ) konnte in Baden-Württemberg erstmalig für Mitteleuropa festgestellt werden. Die Tiere wurden bisher vermutlich oft mit *H. pictipes* verwechselt, da sich das auffälligste Merkmal zur Trennung beider Arten am männlichen Genital befindet (DOCZKAL & SCHMID-EGGER 1992).

- Apoidea: Es gibt eine neubeschriebene Colletes-Art aus der Verwandtschaft der *C. succintus*! Die neue Art, *Colletes hederae* SCHMIDT & WESTRICH 1993, die in Deutschland bisher nur im Raum Karlsruhe gefunden wurde, ist oligolektisch an Efeu (*Hedera*) und fliegt erst im Spätsommer. Sie wurde bisher mit *C. succintus* vermergt.

- Sphecidae: In der *Trypoxylon-attenuatum*-Gruppe müssen künftig in der Paläarktis acht und in Deutschland drei Arten unterschieden werden (ANTROPOV 1992). Neben der wahrscheinlich häufigsten Art *attenuatum* SMITH kommen bei uns noch *deceptorium* ANTROPOV und *beaumonti* ANTROPOV hinzu (bisher mit *attenuatum* vermergt). Bei beiden neuen Arten stammt Typenmaterial vom Kaiserstuhl in Südbaden.

- Mutillidae: Die Probleme in der bisher schwer zugänglichen Gattung *Smicromyrme* sind geklärt. Wie SCHMID-EGGER & PETERSEN (1993) und PETERSEN (1988) zeigen konnten, gibt es in Deutschland insgesamt vier distinkte Arten. Die immer schon unklare *S. montana*

PANZER wurde in die beiden Arten *S. daghestancia* (RADOSZKOWSKI) und *S. halensis* (FABRICIUS) unterteilt. Das Weibchen von *S. daghestancia* ist allerdings der Wissenschaft bisher noch unbekannt. Weiterhin kommt noch *S. scutellaris* (LATREILLE) hinzu. Bei *S. rufipes* (FABRICIUS) blieb alles beim alten, während *S. viduata* (PALLAS) endgültig für die Fauna von Deutschland gestrichen wurde.

**Aktuelle Projekte**

D. Doczkal (Hansjacobstr. 7, 76136 Malsch), K. Schmidt (Zoolog. Inst., Kornblumenstr. 13, 76131 Karlsruhe) und C. Schmid-Egger (Waldstr. 4, D-7500 (76133) Karlsruhe) planen eine Neubearbeitung der Sphecidae von Baden-Württemberg. Die letzte Kartierung und Einstufung in die Rote Liste ist inzwischen etwa 10 Jahre alt. Seitdem ist viel Material zusammengekommen, außerdem haben sich einige neue Aspekte bei der Erstellung von Roten Listen ergeben. Eine Neubearbeitung erscheint daher dringend geboten. Material oder Daten aus Baden-Württemberg sind sehr willkommen.

V. Maus (Alte Dorfstr. 41, 37120 Bowenden), C. Schmid-Egger und R. Treiber (Reichsgrafenstr. 8, 79102 Freiburg) erstellen einen Schlüssel der 'Vespoidea' von Deutschland. R. Treiber und V. Maus bearbeiten dabei die Vespinae und die Polistinae, während C. Schmid-Egger für die Eumeninae zuständig ist. In der Nomenklatur wird neueren Arbeiten (insbesondere von CARPENTER) gefolgt, der die Faltenwespen (ehemals 'Vespoidea') nur noch als Familie betrachtet. Dadurch werden die ehemaligen Familien der Vespidae, Eumenidae, Masaridae u.a. zu Unterfamilien. Zu weiteren Einzelheiten sei auf den Schlüssel verwiesen, der im Winter als DJN-Bestimmungsschlüssel erscheinen sollen.

O. Niehuis (Im vorderen Großthal 5, 76857 Albersweiler) arbeitet zur Zeit an einer Goldwespenkartierung in Rheinhessen-Pfalz. Er schrieb uns:

'Für Rheinland-Pfalz liegt bisher keine zusammenfassende Arbeit über Verbreitung und Vorkommen von Goldwespen (Chrysididae) vor. Für die Bewertung von Nachweisen - z.B. in der Naturschutzarbeit - besteht dafür jedoch dringender Bedarf. Das vorliegende Material (es wurden eigene Aufsammlungen vorgenommen, mehrere Sammlungen revidiert und die Literatur ausgewertet) gestattet vorläufig nur eine grobe Einschätzung der Verbreitung. Um dem offenkundigen Mangel abzuwehren, soll v.a. im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz und im Nahetal systematisch nach Vorkommen gesucht werden. Für diese Arbeit ist jede Unterstützung willkommen. Bitte senden Sie mir zuverlässige Daten aus dem engeren (s.o.) Untersuchungsraum, aber auch aus dem übrigen Bundesland, mit möglichst präzisen Funddaten, die eine Zuordnung zu UTM-Rastern gestatten. Ich bin gerne bereit, Material zu determinieren.' Oliver Niehuis.

K. Schmidt erstellt derzeit einen Bestimmungsschlüssel für die Gattung *Cerceris* (Hym. Sphecidae) in Europa, der Türkei und dem Kaukasus.

R. Wahis & H. Wolf bearbeiten derzeit die Gattung *Dicyrtomellus* GUSSAKOVSKIJ (Hym. Pompilidae) in der westlichen Paläarktis; mit Bestimmungsschlüssel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian

Artikel/Article: [Neuigkeiten in Taxonomie und Nomenklatur 3-4](#)